

**Oktober 2015**

**Ausgabe 13**

## **Erneuerbare Energiequellen für Chile**

Noch vor 30 Jahren wurden rund 80% der Energie in Chile aus erneuerbaren Energiequellen gewonnen. Dabei spielte besonders die Wasserkraft eine zentrale Rolle. Heutzutage gewinnt Chile nur noch 11,7% seiner Energie aus nicht konventionellen Energiequellen.

Angesichts wachsender Kohlendioxidemissionen, steigenden Energiekonsums, der zunehmenden Abhängigkeit Chiles von fossilen Brennstoffen in den letzten 20 Jahren und der Tatsache, dass chilenische Verbraucher im lateinamerikanischen Vergleich die höchsten Stromkosten zahlen, präsentierte der Energieminister, Máximo Pacheco, am 29. September diesen Jahres im Ex-Kongress in Santiago die *„Hoja de Ruta al 2050: Hacia una Energía Sustentable e Inclusiva“* (Fahrplan für erneuerbare Energie bis 2050).

Der durch ein multidisziplinäres Beratungskomitee erarbeitete Fahrplan präsentiert konkrete Vorschläge für die zukünftige Energiepolitik Chiles und schlägt, unter anderem, konkrete Ziele zum Ausbau erneuerbarer Energien sowie Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz vor. So soll bis zum Jahr 2050 insgesamt 70% der Energie aus erneuerbaren Quellen gewonnen werden, wobei neben Solar- und Windenergie auch die Wasserkraft wieder eine herausragende Rolle spielen soll.

Der plötzliche Vorstoß der Regierung im Bereich der Wasserkraftressourcen sorgte für Überraschung und Skepsis unter Vertretern der Energiewirtschaft, da die Energiegewinnung bis dato vornehmlich aus Solar-, und Windkraft sowie Flüssigerdgas forciert wurde. Außerdem hatte die Regierung im vergangenen Jahr das Staudammprojekt „HidroAysén“, welches den Bau von fünf Wasserkraftwerken in Chiles südlicher Region Aysén vorsah, aufgrund anhaltender Proteste, welche sich gegen die Flutung von insgesamt 5910 ha Naturschutzgebiet richteten, gestoppt.

Pacheco betonte jedoch im gleichen Zuge, dass das gescheiterte Staudamm-Projekt zukünftige Diskussionen über erneuerbare Energien nicht beeinträchtigen sollte. Außerdem müssten die Bürger im Vorhinein besser über die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Energiegewinnungsmaßnahmen informiert werden, um Protesten entgegenwirken zu können, erklärte der Vizepräsident der Asociación de Generadores (Verband für Energieerzeuger).

Für die Energiebranche spielen die im Fahrplan behandelten Themen eine zentrale Rolle, um die chilenische Energieerzeugung aus Wasserkraft voranzutreiben, welche für das Land eine Energiequelle mit hohem Potential darstellt.



Angostura, das größte Wasserkraftwerk Chiles in der VIII. Region.

*La Tercera Online*, 18.10.2015, URL: <http://bit.ly/1jyIX6F> (abgerufen: 20.10.2015).

## Keine Aussicht auf baldiges Ende des unbefristeten Streiks im *Registro Civil*

Mehr als eine Million ausstehende Verfahren liegen unbearbeitet im *Registro Civil* (Einwohnermeldeamt) auf den Schreibtischen der Beamten. Darunter befinden sich unter anderem die Einschreibung von Todesfällen und Neugeborenen, Reisepass- und Erbschaftsanträge sowie Fahrzeugregistrierungen. So sieht mittlerweile die Bilanz nach über drei Wochen aus, seitdem die Beamten beschlossen, ihre Tätigkeit auf nationaler Ebene niederzulegen.

Der als unbefristet deklarierte Streik von mehr als 3.000 Beamten begann am 29. September und beeinträchtigt vor allem die Zivilgesellschaft, die bis zur Bearbeitung gestellter Anträge wohl noch viel Geduld aufbringen muss.

Als eines der Hauptmotive nennt die Vorsitzende der *Asociación Nacional de Funcionarios* (Natio-

nale Beamtenvereinigung), Nelly Díaz, eine zunächst vom Justizministerium versprochene, später aber nicht realisierte Bonusprämie für die Mitarbeiter des *Registro Civil*.

Die Regierung traf derweil Maßnahmen wie z.B. die Einrichtung regionaler Servicebüros, um die Folgen des Streiks zu mindern, und bat die Gesellschaft um Geduld. Des Weiteren forderte sie die Direktorin des Amtes zum Rücktritt auf und bezeichnete den Ausstand der Beamten als gesetzeswidrig und ungerechtfertigt: Angesichts einer Gehaltserhöhung für die Angestellten des *Registro Civil* um 50% in den letzten sieben Jahren sei eine Umsetzung der Bonusforderung unmöglich. Es bleibt abzuwarten, wer in diesen Streitigkeiten schlussendlich nachgibt.



Warteschlange im Einwohnermeldeamt. *La Cuarta*. 29.09.2015. URL: <http://bit.ly/1LmnJ4U> (abgerufen: 20.10.2015).

## Anerkennung gleichgeschlechtlicher Paare

Am 13. April 2015 wurde der „Acuerdo de Unión Civil“ (Gesetz N° 20.830) erlassen, welcher seit dem 22. Oktober dieses Jahres in Kraft ist. Das Gesetz stellt einen neuen Zivilstatus neben der Ehe dar, der es homosexuellen wie auch heterosexuellen Paaren erlaubt, eine gesetzlich anerkannte Lebenspartnerschaft einzugehen. Durch den Abschluss des „Acuerdo de Unión Civil“ können sich die Paare angesichts familiärer Belange wie auch in Krankheits- und Erbfällen rechtlich absichern. Das Abkommen ist die einzige Möglichkeit für gleichgeschlechtliche Paare, ihre Beziehung in Chile amtlich bestätigen zu lassen. Homosexualität galt in der Vergangenheit in der chilenischen Gesellschaft als Tabuthema. Heutzutage wird diese in Chile hingegen im zunehmenden Maße akzeptiert, obwohl die Gemeinschaft LGBT (Lesbian, Gay, Bisexual und Transgender) im Vergleich zu anderen südamerikanischen Ländern, wie z.B. Argentinien, relativ klein ist.

Der Acuerdo de Unión Civil ist ein deutlicher Fortschritt in der Anerkennung homosexueller Paare.



Ministerio Secretaría General de Gobierno. URL: <http://unioncivil.gob.cl/> (abgerufen: 21.10.2015).

#### QUELLEN:

PIZARRO MAUREIRA, CAROLINA: LA RENOVADA APUESTA DEL GOBIERNO POR LA HIDROELECTRICIDAD. IN: LA TERCERA. 18.10.2015, NR. 23.856, SEITE 10-12 (URL: [HTTP://BIT.LY/1OGKCLQ](http://bit.ly/1OGKCLQ), LETZTER ZUGRIFF: 20.10.2015).

AGENCIA EFE: CHILE FIJA QUE 70 % DE MATRIZ ELÉCTRICA PROCEDA DE FUENTES RENOVABLES EN 2050. IN: TERRA. 29.09.2015 (URL: [HTTP://BIT.LY/1NSTLY8](http://bit.ly/1NSTLY8), LETZTER ZUGRIFF: 20.10.2015).

HIDROAYSÉN: HISTORIA. 2011 (URL: [http://www.hidroaysen.cl/?page\\_id=170](http://www.hidroaysen.cl/?page_id=170), LETZTER ZUGRIFF: 20.10.2015).

VALENZUELA, FRANCISCO: PARO INDEFINIDO DEL REGISTRO CIVIL: REvisa cómo puedes sortearlo y los precios de los trámites por internet. EL DÍNAMO. 29.09.2015. (URL: <http://bit.ly/1MBYw4f>, LETZTER ZUGRIFF: 20.10.2015).

ADRIASOLA, LUCÍA: FUNCIONARIOS DEL REGISTRO CIVIL PRESIONAN AL GOBIERNO CON NO REALIZAR MATRIMONIOS. EL MERCURIO. 10.10.2015 (URL: <http://bit.ly/1ZUHEzw>, LETZTER ZUGRIFF: 20.10.2015).

BAEZA PALAVECINO, ANGÉLICA: GOBIERNO POR PARO REGISTRO CIVIL: "ESTA PARALIZACIÓN HA SIDO UTILIZADA PARA CUESTIONAR LA REFORMA LABORAL". LA TERCERA. 14.10.2015 (URL: <http://bit.ly/1LIUJFM>, LETZTER ZUGRIFF: 20.10.2015).

FREIXAS, MERITXELL: MÁS DE 1.500 PAREJAS SOLICITAN EL ACUERDO DE UNIÓN CIVIL EN CUATRO MESES. IN: EL CIUDADANO. 20.08.2015. (URL: [HTTP://BIT.LY/1W65CbQ](http://bit.ly/1W65CbQ), LETZTER ZUGRIFF: 21.10.2015).

MINISTERIO SECRETARÍA GENERAL DE GOBIERNO. URL: [HTTP://UNIONCIVIL.GOB.CL/](http://unioncivil.gob.cl/) (ABGERUFEN: 21.10.2015).

#### Impressum

Konrad Adenauer Stiftung e.V.  
Auslandsbüro Chile  
Enrique Nercasseaux 2381  
Providencia, Santiago de Chile  
Tel.: +56 2 2234 2089